

## Archiv intern Veranstaltungen Frauen gestalten

### Archiv intern

#### Einweihung Bibliothek

Liebe Frauen und Männer

**Unsere Bibliothek ist bereit! Ihr seid alle herzlich eingeladen zur feierlichen Eröffnung mit Apéro riche am 23. November 2011, um 19 Uhr bei uns im Archiv. Über 1800 Titel zu Frauen- Geschlechter und Sozialgeschichte stehen in der Präsenzbibliothek zur Verfügung.**

Die Bestände sind im Online-Katalog der Frauenbibliothek Wyborada öffentlich zugänglich. Für die Katalogisierung der Bücher traf sich seit März 2010 einmal wöchentlich eine Arbeitsgruppe.

#### Neue Vorstandsmitglieder

Der Vorstands des AFGO wurde durch drei neue Mitglieder verstärkt: Christina Genova, Erika Eichholzer und Anna Schneider.

#### Zugänge

Erfreulicherweise haben wir zahlreiche spannende Neueingänge zu verzeichnen. Darunter sind kleinere Donationen und Kuriosa wie das Unterhemd einer Klosterfrau. Erhalten haben wir auch folgende Archive: Frauensportverein St. Gallen/Appenzell, Damenschwimmklub St. Gallen, Teilarchiv der Zeitschrift Olympe, Teilarchiv der St. Galler Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für ein soziales Gesundheitswesen. Edith Horlacher hat uns einen Teilvorlass übergeben. Auch durften wir diverse Bücherschenkungen in Empfang nehmen.

#### Rückblick und Ausblick

Die Ausstellung zum internationalen Frauentag im März war ein Erfolg. Für nächstes Jahr sind auf den Frühling und den Herbst Veranstaltungsreihen zum Thema Migration und soziale Bewegungen geplant.

#### Arbeitsplätze zu vermieten!

Nach wie vor vermieten wir günstig ruhige Arbeitsplätze. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte.

#### Finanzen

Durch die Anschaffung eines neuen Computers und die Erneuerung der Archivsoftware Augias ist unsere Kasse stark strapaziert worden. Eure finanzielle Unterstützung ist deshalb sehr willkommen.

Wer kennt sich aus mit Zahlen und hat Lust, sich bei uns im Archiv zu engagieren? Wir brauchen Verstärkung für unsere Buchhaltung. Interessierte setzen sich bitte mit uns in Verbindung.

### Veranstaltungen

Universität St. Gallen

Raum HSG 09-114

Montag 10.10.11 18:15-19:45

#### **40 Jahre Frauenstimmrecht – 30 Jahre Gleichstellungsartikel**

Veranstaltung organisiert durch Prof. Dr. iur. Regula Kägi-Diener

#### *Frauen an die Spitze der Wirtschaft*

Die Bankenkrise hat Rufe nach mehr Einfluss von Frauen in der Wirtschaft laut werden lassen. Mehrere Staaten haben gesetzliche Massnahmen ergriffen oder stehen davor. An einem Runden Tisch

Kinok, Lokremise St. Gallen

Dienstag 11.10.11 20 Uhr

12. bis 25. Oktober 2011

Palace, St. Gallen

Freitag 18.11.11 20 Uhr

Frauenmuseum Hittisau

Ausstellung vom 4. September  
2011 bis 11. März 2012

[www.frauenmuseum.at](http://www.frauenmuseum.at)

diskutieren Frauen in Führungspositionen und Gleichstellungsexpertinnen darüber, wie Frauen an Entscheidungspositionen herankommen.

### **Film zum Tag des psychisch kranken Menschen: Himmel und mehr**

Die Bildhauerin Dorothea Buck erhält unter den Nazis die Diagnose Schizophrenie. Aus eigener Kraft findet sie zu einem erfüllten Leben. Nach der Vorstellung diskutieren Fachleute und Betroffene.

### **Settimana della lingua italiana - Ostschweizer Woche der italienischen Sprache**

Unter dem Motto: „Buon compleanno Italia!“ finden diverse Veranstaltungen statt; gezeigt werden unter anderem Filme zur italienischen Emigration. [www.ladante.ch/pdf/programma2011\\_2\\_sga.pdf](http://www.ladante.ch/pdf/programma2011_2_sga.pdf)

### **5. Secondo-Theatertournée**

Vom 27.- 29. Mai 2011 ging im Stadtsaal Zofingen das fünfte Secondo Theaterfestival über die Bühne. Sieben FinalistInnen aus der ganzen Schweiz, zeigten ihre Produktionen zum diesjährigen Thema „Jeder hat so Recht“ (Rassismen). Eine professionelle Jury prämierte die besten Produktionen, die jetzt im Rahmen einer Schweizer Tournee auch in St. Gallen zu sehen sind.

### **Feste. Kämpfe. 100 Jahre Frauentag**


Im März 2011 hat sich der Frauentag in Österreich zum 100. Mal gejährt. Fotos, Plakate, Transparente, Filmdokumente, Abzeichen und Zeitungsberichte dokumentieren anschaulich die sehr bewegte Geschichte des Frauentags in Österreich.

## **Frauen gestalten**

**Paula Schneider**  
1890-1976

Paula Schneider war eine leidenschaftliche Schwimmerin. Doch während Männer sich anfangs des 20. Jahrhunderts in Schwimmclubs zusammenschlossen, gab es für Frauen keine vergleichbaren Vereine. Kurzerhand gründete deshalb die junge Paula Schneider zusammen mit Milly Ittensohn 1910 den Damenschwimmclub St. Gallen und leistete damit Pionierarbeit. Es war die Zeit der Lebensreform- und Hygienebewegung. Luft, Licht, Wasser und Bewegung galten als gesund, was dem Schwimmsport Auftrieb verschaffte. Als Verein stand den Frauen nun Tür und Tor offen für die Teilnahme an Wettschwimmen und Schwimmfesten. Bereits 1911 war der Damenschwimmclub St. Gallen an drei Wettschwimmen mit dabei: am ersten Ostschweizerischen Schau- und Wettschwimmen auf Dreilinden, an einem Wettkampf in Zürich und einem in Schaffhausen. Dort siegte Paula Schneider über 70 m. Auch vom Schwimmfest in Zürich 1912 brachte sie eine Medaille mit nach Hause.

Paula Schneider heiratete im Jahr 1917 Walter Bösiger, die beiden Töchter Martha und Margrit kamen 1919 und 1922 zur Welt. Paula Bösiger-Schneider widmete sich fortan ihrer Familie und zog sich aus dem Damenschwimmclub zurück, blieb aber mit ihrem Element – dem Wasser – zeitlebens verbunden. So hielt sie etwa in den



1930er-Jahren Badeaufsicht im Frauenbad auf Dreilinden, das Mittagessen nahm die Familie nach Möglichkeit im Frauen- und Familienbad ein. Die beiden Töchter lernten in der Jugendabteilung des Damenschwimmclubs St.Gallen Schwimmen. Paula Schneider-Bösiger verstarb 1976 im Alter von 86 Jahren.

Anna Schneider

Mit freundlichen Grüßen

Das Newsletter-Team